

anonymisiert via der Bayerischen Landesärztekammer den erfahrenen Tutorinnen und Tutoren zur Verfügung stellen. Aktuelle Entwicklungen bei Begutachtungen gemäß der FeV.

Programm/Information: BLÄK, Marlen Begic, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-337 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis: Regelung ab 1.7.2003: Gutachten von Fachärzten nach § 11 Absatz 2 Satz 3 Nr. 1 FeV sind ab 1.7.2003 grundsätzlich nur anzuerkennen, wenn die Ärzte über einen entsprechenden Nachweis gemäß § 65 FeV verfügen. Ausnahmen gemäß § 74 Absatz 1 FeV in Verbindung mit § 8 Absatz 2 Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) sind nur zulässig, wenn andernfalls die Beibringung eines Gutachtens nicht möglich ist. Die Fahrerlaubnisbehörden werden gebeten, solche Fälle vorab mit den Regierungen zu erörtern.

Sofern Ärztinnen und Ärzte über die im Gesetzestext erwähnten Qualifikationen verfügen und an einer entsprechenden Tätigkeit interessiert sind, mögen sie sich gegebenenfalls an Führerscheinbehörden wenden.

Teilnahmegebühr: 180 € (inkl. Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke).

Weitere Informationen zum BFK light unter www.bfk.blaek.de.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender.

Wiedereinstiegseminar für Ärztinnen und Ärzte

Zielgruppe: Die BLÄK bietet ein fünftägiges Wiedereinstiegseminar für Ärztinnen und Ärzte an, die nach einer beruflichen Auszeit, Familienpause oder Arbeitslosigkeit eine Rückkehr in Praxis, Klinik oder Institutionen der Gesundheitsvorsorge planen.

Lernziele/Themen/Inhalte: Vertiefen der Kompetenz zu Themen aus der Allgemeinmedizin – Notfällen: Reanimation in Theorie und Praxis – dem Umgang mit geriatrischen Patienten: Altersdemenz, Depressionen – Hausärztlicher Palliativmedizin – Diabetes: Neues zu Diagnostik und Therapie – Ernährung/Allergien – Pädiatriethemen: Präventivmedizin, Notfälle, Infektionskrankheiten – Impfwesen – der Betreuung chronisch Erkrankter – der Betreuung von Patienten mit Migrationshintergrund – Gesprächsführung (praktische Übung mit Videofeedback) – zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Pharmakologie – Suchtmedizin: Hausärztliche Versorgung – Schmerztherapie – Tätigkeit in Klinik, Reha oder ambulante Versorgungseinrichtung – Niederlassungsthemen – Themen von Fort- und Weiterbildung.

Programm/Information: BLÄK, Marion Meixner, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis: Auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung während der gesamten Seminardauer angeboten, bei Bedarf bitten wir um Anmeldung.

Teilnahmegebühr: 380 € (inkl. Imbiss und Skript).

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Symposium „Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis – Fokus Weiterbildung“

am 14. September 2011 in München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Opfer, Märtyrer, Altruisten, Helfersyndrom, Heulsuse oder Jammerlappen? Billige Arbeitskräfte oder Arztberuf mit Zukunftsperspektive? Liegt der tatsächliche Stundenlohn eines Weiterbildungsassistenten unter dem der Reinigungskraft im Krankenhaus oder ist das Einkommen der Ärzte mit dem Durchschnittseinkommen anderer Akademiker vergleichbar?

Doch nicht nur bei der Einkommenssituation sind die Fronten verhärtet. Das Symposium „Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis – Fokus Weiterbildung“ legt den Finger in die Wunde und thematisiert die Arbeitssituation in der Krankenhauswelt, die Qualität der Weiterbildung im beruflichen Alltag oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Reden wir darüber sowie über hohe Arbeitsbelastung, Bürokratie und Überstunden, die den ärztlichen Berufsalltag prägen. Offen wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Studenten, Weiterzubildende, Weiterbildungsbefugte und Arbeitgeber kommen zu Wort.

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) stellt die Zahlen, Fakten, Meinungen und Einstellungen zur Situation der Ärzteschaft vergleichend vor. Ich lade Sie herzlich ein, Bestandsaufnahme zu machen und gemeinsam mögliche Perspektiven zu entwickeln. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am Symposium am 14. September 2011 in München.

Ihre

Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer

Programm:

Begrüßung und Leitung: Dr. Heidemarie Lux

Moderation: Professor Dr. Dr. Karl-Heinz Wehkamp, Hamburg

Referate

- a) Ärztliche Weiterbildung aus Sicht der Studenten:
„Was erwarte ich von meiner ärztlichen Weiterbildung und wo liegt die Grenze meiner Leidensfähigkeit?“
- b) Ärztliche Weiterbildung aus Sicht der Weiterzubildenden:
» Weiterbildung in Deutschland: „Warum ich noch hier bin ...“
» Weiterbildung im Ausland – England: „Warum ich wieder weggehe ...“
Diskussion
- c) Ärztliche Weiterbildung aus Sicht der Weiterbilder:
» Universitätsklinik: „Ärztliche Weiterbildung im Umfeld von Forschung und Patientenversorgung – Konkurrenz oder Symbiose?“
» Nicht-universitäres Krankenhaus: „Ärztliche Weiterbildung – Aufgabe oder Feigenblatt?“
» „Weiterbildung außerhalb des Krankenhauses – Öffnung neuer Wege?“
Diskussion
- d) Ärztliche Weiterbildung aus Sicht der Geschäftsleitung/Arbeitgeber:
„Ärztliche Weiterbildung im DRG-Zeitalter – Pro/Contra“
Diskussion

Fazit

Zeit und Ort: 15.00 s. t. bis 19.15 Uhr – Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft – Franken und Oberbayern – Regionaldirektion München (LBG), Sitzungssaal I und II, 2. OG, Neumarkter Str. 41, 81673 München

Auskunft und Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de. Online Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Keine Teilnahmegebühr.